

Menden, den 05.07.2021 05.07.2021

HJS DMSB Rallye Cup: Gelungenes Comeback in Ostwestfalen

- **Nach 34 Jahren: Gelungenes Comeback der 29. ADAC Rallye Ostwestfalen.**
- **Dennis Rostek gewinnt den Auftakt beim HJS DMSB Rallye Cup im Norden.**
- **Bernard Moufang ist bester Youngster und führt Cup-Gesamtwertung an.**

Der Auftaktlauf zur Saison 2021 im HJS DMSB Rallye Cup der Region Nord war für die ADAC Rallye Ostwestfalen ein gelungenes Comeback. Die inzwischen 29. Ausgabe der Traditionsveranstaltung fand genau 34 Jahre nach der letzten Rallye statt. „Wir waren vorher alle sehr aufgeregt, aber es hat richtig gut funktioniert“, zog Rallyeleiter Hans-Udo Weckheuer ein positives Fazit. „Die Zuschauer haben unsere Aufrufe respektiert und sind zuhause geblieben. Die Teilnehmer waren sehr diszipliniert und haben eine Wiederholung gefordert.“ Mit einem Schmunzeln ergänzte er: „Bis zur nächsten ‚Ostwestfalen‘ wird es nicht mehr so lange dauern, wir kommen nächstes Jahr wieder.“

Dennis Rostek gewinnt den Auftakt beim HJS DRC Rallye Cup im Norden

„Das war eine super organisierte Veranstaltung, ein absolut würdiger Auftakt für den HJS DMSB Rallye



Cup in der Region Nord“, bestätigte Dennis Rostek den Veranstalter. Zusammen mit Co-Pilot Michael Wenzel gewann der Bückeburger im VW Polo R5 souverän die ‚Ostwestfalen‘. Vom Start weg übernahm er die Führung, fuhr eine Bestzeit nach der anderen nur in der achten von neun Prüfungen hatte er einen kleinen Ausrutscher. „Es sieht von außen so einfach aus, wenn man quasi im luftleeren Raum eine Veranstaltung anführt. Alle erwarten, dass du gewinnst und ich war sehr aufgeregt. Mir ist es viel lieber, wenn ich um jede Sekunde kämpfen muss. Trotzdem hatten wir viel Spaß!“

Eine sensationelle Vorstellung lieferte Walter Gromöller mit Co Heiko Bender im Rallye-Oldie Opel Ascona 400. Auf der letzten Wertungsprüfung fuhr der Lokalmatador im Hecktriebler sogar die schnellste Zeit des gesamten Feldes. Der zweite Gesamtrang war der Lohn für diesen bemerkenswerten Auftritt. Eine gelungene Premiere im Citroën DS3 R5 lieferten Daniel Földesch / Alexander Bennig ab. Den ersten Einsatz im Turbo-Allradler beendeten sie mit Platz drei auf dem Podium.

Bernard Moufang ist bester Youngster und führt Cup-Gesamtwertung an.

„Das ist der genialste Saisonauftakt, den ich mir vorstellen kann“, strahlte der Nordhesse Bernard Moufang im Ziel. Pilotin Lena Sophie Tippner Mit dem Sieg in der teilnehmerstärksten Klasse 25-Jährige 9,74 Punkte. schwächeren Fahrzeugen im HJS DMSB Rallye Cup den leistungsgerecht vergeben.

Teilnehmer man hinter sich Punkte kann man Ergebnis führt Moufang Wertung klar an, er liegt auch an der Spitze der Cup-Gesamtwertung. Dabei war der Weg zum



Gemeinsam mit Co-pilotiert er einen BMW mit 19 Startern NC3 sicherte sich der Damit auch Teams mit Chancen auf den Sieg werden die Punkte in eingeteilten Klassen Hier gilt: Je mehr lässt umso mehr gewinnen. Mit diesem nicht nur die Junior-

Menden, den 05.07.2021 05.07.2021

Klassensieg nicht einfach, im Ziel der ersten Prüfung wurde er nur auf dem dritten Rang notiert. „Nach der langen Pause musste ich erst einmal wieder den richtigen Rhythmus finden, zudem waren die oft engen Abzweige nicht ideal für meinen BMW.“ Doch der Youngster kam immer besser in Fahrt und übernahm mit mehreren Klassen-Bestzeiten in der achten von neun WP die Spitze. Der Vorsprung auf Maurice Naumann / Marc Wissemann im Honda Civic TypeR betrug im Ziel 7,7 Sekunden. Bei ihrem Kampf um den Klassensieg schoben sich Moufang und Naumann bis auf die Plätze elf und zwölf der Gesamtwertung nach vorn. Mit den 9,21 Zählern für den zweiten Platz in der Klasse NC3 sicherte sich Nauman auch den zweiten Platz in der Cup-Gesamtwertung. Der zweite Platz in der Klasse NC4 brachte Mike Melzer / Carolin Schröter in ihrem Suzuki Swift 8,64 Punkte. Das bedeutete gleichzeitig den dritten Cup-Platz in der Wertung nach dem ersten Lauf.

Kompakt zusammengefasst: Der HJS DMSB Rallye Cup und die HJS DRC Juniorwertung

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft – die gemeinsam mit dem ADAC Rallye Masters ausgetragen wird – ist der HJS DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die Vorläufe der kompakten Eintages-Veranstaltungen werden in zwei Regionen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim gemeinsamen Endlauf. Die Punkte werden in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im HJS DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von 10.000 Euro. Für die schnellsten Youngster (ab Jahrgang 1995) wird innerhalb des HJS DMSB Rallye Cup eine Junioren-Wertung ausgeschrieben. Die gezeigten Leistungen und das Resultat einer zweitägigen Sichtung sind Grundlage für die Auswahl zum HJS DRC Förderpiloten 2022. Das Förderpaket im Wert von 50.000 Euro ist dabei eine gute Basis für die nächste Saison. In der Saison 2021 startet der aktuelle Förderpilot Jonas Ertz in einem Toyota GT 86 in der Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de

<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>